

BESCHLUSSVORLAGE V1126/23 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45400
	Telefax	3 05-45409
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	18.12.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	30.01.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

easyContact Ingolstadt; Zuschuss 2022 zu Maßnahmen der sekundären Suchtprävention
(Referent: Herr Fischer)

Antrag:

1. Für die Durchführung von Maßnahmen der sekundären Suchtprävention erhält der Verein condrobs e. V. für das Jahr 2022 einen Zuschuss von insgesamt 89.019,84 EUR.
2. Der easyContact-Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022 sowie die Evaluation für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Isfried Fischer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Ca. 90.000,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452500 762100; (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Maßnahmen des präventiven Jugendschutzes) <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 4.019,84 EUR (Restzahlung 2022) Ca. 90.000,00 EUR (Abschlag 2024)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die Mittel stehen vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses im Februar 2024 zur Verfügung.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
Es handelt sich um eine Abrechnungsvorlage.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Zu 1.:

Die Maßnahme zur sekundären Suchtprävention wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.04.2001 unbefristet genehmigt. Die Trägerschaft wurde an den Verein condrobs e. V. vergeben. Für die Maßnahme ist eine Vollzeitstelle für einen Sozialpädagogen genehmigt.

Die Stadt Ingolstadt bezuschusst die Maßnahme der sekundären Suchtprävention durch easy contact wie in der Abrechnung dargestellt. Bis zum 31.12.2017 erbrachte der Träger den Eigenanteil in Form von Leitungs- und Querschnittsaufgaben und wurde von der Stadt Ingolstadt zu 100% bezuschusst. Um eine Gleichbehandlung mit anderen Trägern zu gewährleisten, schloss sich condrobs e.V. rückwirkend ab dem 01.01.2018 den „Grundsätzen für die Bezuschussung von Projekten freier Träger der Jugendhilfe“ an (V373/20).

Für das Jahr 2022 ergibt sich somit ein Zuschuss von insgesamt 89.019,84 EUR. Nachdem condrobs e. V. im Jahr 2022 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 85.000,00 EUR erhalten hat, ergibt sich eine Restzahlung von 4.019,84 EUR.

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer Anpassung in der Eingruppierung um rund 5.000 EUR gesunken.

Die Sachkosten sind dagegen um rund 4.400 EUR gestiegen, da eine neue Küche angeschafft wurde.

Mit dem Anschluss an die „Grundsätze für die Bezuschussung von Projekten freier Träger der Jugendhilfe“ wurde auch der Mietvertrag zwischen dem Liegenschaftsamt der Stadt Ingolstadt und condrobs e.V. rückwirkend zum 01.01.2018 angepasst. Der Mietzuschuss der Stadt Ingolstadt betrug für das Jahr 2022 10.681,44 EUR.

Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Personalkosten insgesamt	73.001,82	79.864,46	77.908,40	75.576,24
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	15.379,67	15.379,67	14.888,23	14.639,73
Raumkosten	3.736,71	3.707,63	4.157,40	3.461,42
sozialpädagogische Maßnahmen	1.588,29	3.500,00	2.237,37	506,31
Instandhaltung / Ausstattung	5.204,44	8.200,00	194,73	2.577,29
Sachkosten insgesamt	25.909,11	30.787,30	21.477,73	21.184,75
Gesamtkosten	98.910,93	110.651,76	99.386,13	96.760,99
Eigenanteil	9.891,09	11.065,18	9.938,61	9.676,10
Zuschuss Stadt Ingolstadt 90% (ohne Mietzuschuss)	89.019,84	99.586,58	89.447,52	87.084,89
Abschlagszahlungen insgesamt	85.000,00	85.000,00	84.000,00	83.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr			0,00	0,00
Restzuschuss	4.019,84		5.447,52	4.084,89

Zu 2. EVA easyContact

In der Evaluation 2022 wurden die einzelnen Leistungen, die in der Leistungsbeschreibung

benannt sind, ausgewertet und im Gespräch von Bereichsleitung, stellvertretenden Einrichtungsleitung und Jugendhilfeplanung im Juni 2023 erörtert.

A) Direkte, ambulante, niederschwellige Beratung und suchtspezifische Betreuung von betroffenen jungen Menschen, Unterstützung von Familien, Eltern und Angehörigen

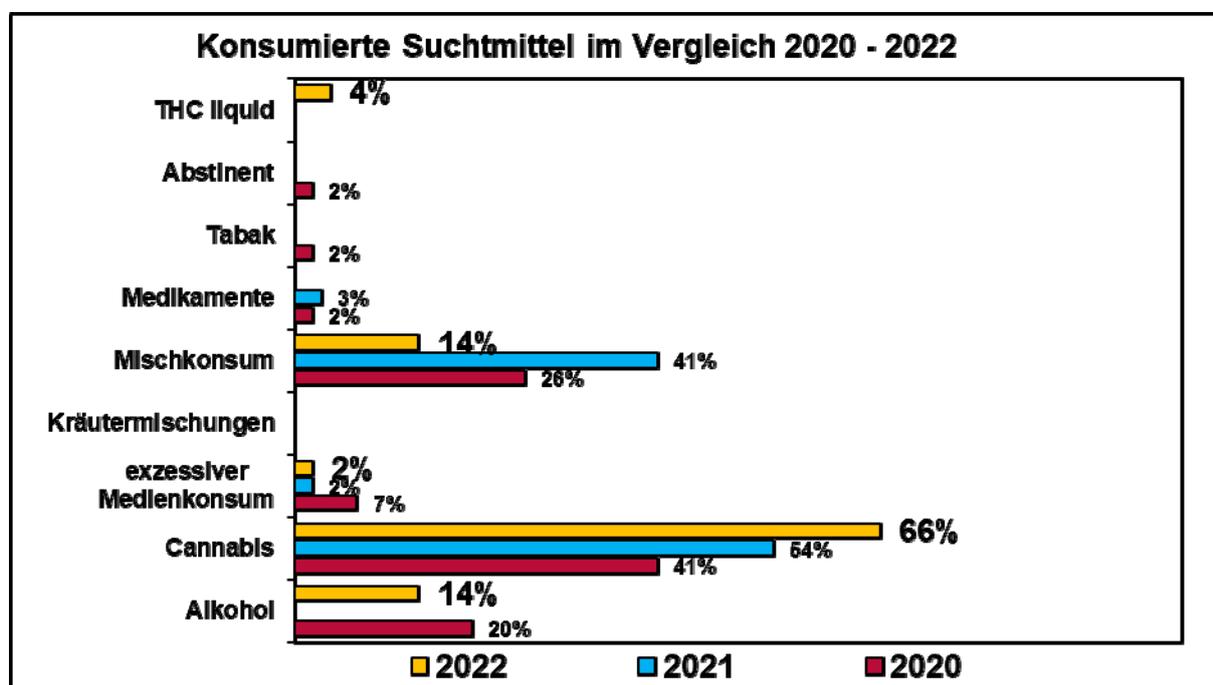
Primäre Zielgruppen von Condrops easyContact sind Nutzerinnen und Nutzer sowie Konsumentinnen und Konsumenten legaler und illegaler Suchtmittel sowie Computerspiel- und Onlinesucht (Verhaltenssüchte) bis 21 Jahre.

Insgesamt wurden 2022 44 junge Menschen im Rahmen sog. „Clearings“ (Mehrfachkontakte) betreut (2021: 39 Clearings, 2020: 46 Clearings). Beim Clearing handelt es sich um eine schnell intervenierende und aufsuchende Krisenintervention, die in der Regel zeitlich auf maximal 8 Wochen mit bis zu 6 Stunden/Woche begrenzt ist.

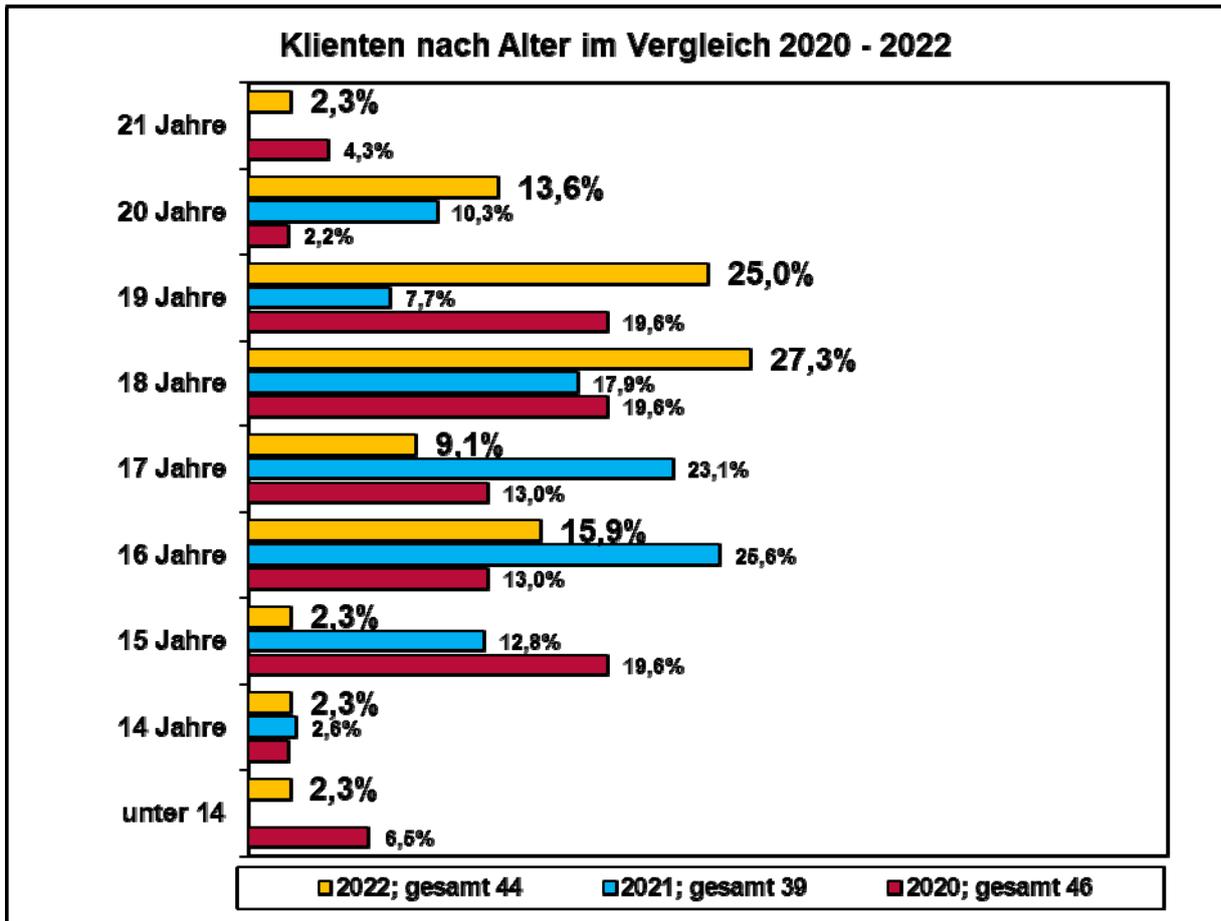
Des Weiteren bietet Condrops Kurzberatungen an (max. 2 Kontakte). 2022 wurden insgesamt 9 Kurzberatungen durchgeführt (2020 und 2021 jeweils 10 Kurzberatungen). Die Kurzberatungen wurden von Familien zum Thema Suchtmittelkonsum in Anspruch genommen.

27 weitere Personen haben bei easyContact angefragt, die an andere Stellen verwiesen werden mussten, da sie ihren Wohnsitz nicht in Ingolstadt hatten, easyContact nicht das richtige Angebot war oder sie bereits älter als 21 Jahre alt waren und deswegen an die örtlichen Suchtberatungsstellen weitervermittelt wurden.

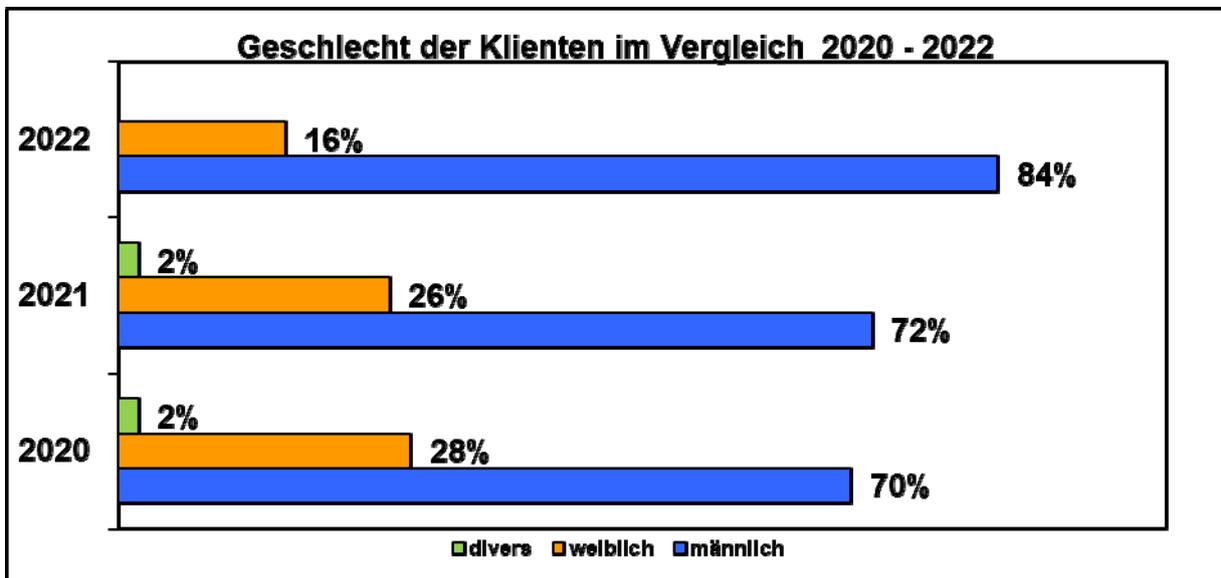
Bei den konsumierten Suchtmitteln ist Cannabis auch 2022 am häufigsten vertreten, hier ist der Anteil im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gestiegen. Dies ist mitunter auf die geplante Cannabis-Legalisierung durch die Bundesregierung zurückzuführen. Durch die Gespräche von Condrops mit jungen Menschen wird deutlich, dass die jungen Menschen zum Teil davon ausgehen, dass der Konsum von Cannabis bereits legal ist. Hier bedarf es der Aufklärung durch die Fachkräfte.



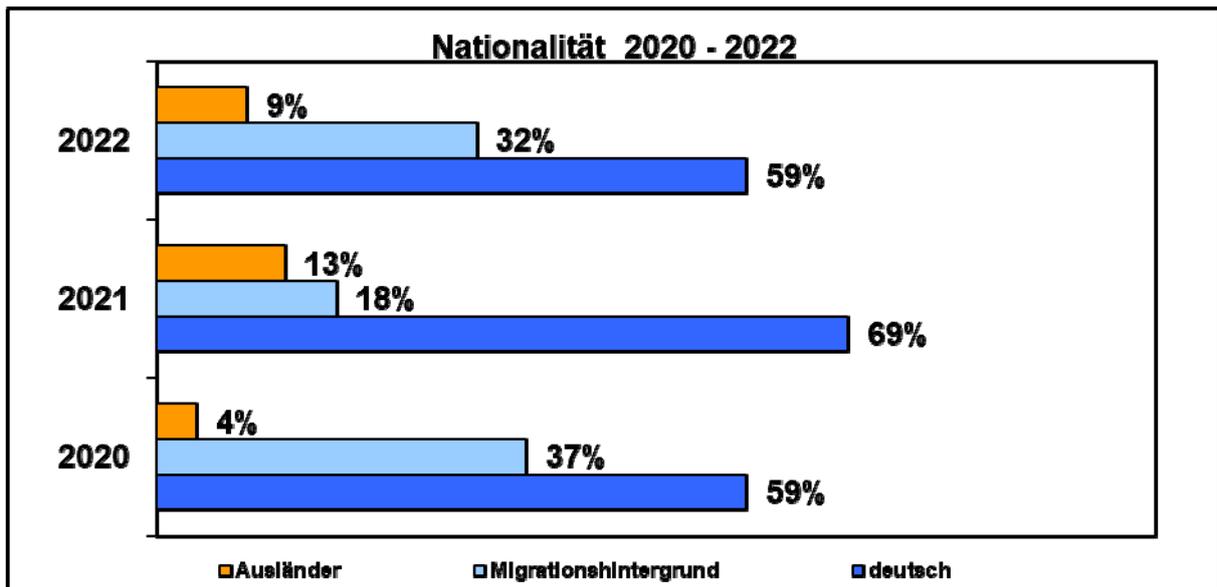
Ca. 2/3 der 2022 betreuten Klientinnen und Klienten waren volljährig (30). Ein Großteil der volljährigen Klientinnen und Klienten kommt aufgrund einer gerichtlichen Auflage zu easyContact. Insgesamt 28 Personen wurden vom Gericht oder der Jugendhilfe im Strafverfahren zugewiesen.



16 % der betreuten Personen waren weiblichen Geschlechts (7). Im Vorjahr lag er noch bei 26 %. Condrops erklärt dies damit, dass Mädchen anders konsumieren würden und bei ihnen eher „stillere Süchte“ vorliegen.



14 der betreuten Personen wiesen einen Migrationshintergrund auf (32 %), 4 waren ausländischer Herkunft (9 %).



B) Schulung und Beratungen von MultiplikatorInnen, Fachkräften der Sozialen Arbeit sowie Eltern und Peer Groups

Condrobs easyContact ist außerdem Ansprechpartner für Multiplikatorinnen / Multiplikatoren und Fachkräfte der sozialen Arbeit. Insgesamt wurden 2022 21 Multiplikatorinnen / Multiplikatoren und Fachkräfte der sozialen Arbeit erreicht (2021: 9; 2020: 18).

Im Rahmen von Präventionsveranstaltungen im Kontext Schule/Ausbildungsstätte wurden insgesamt 217 junge Menschen sowie 40 Eltern erreicht (2021: 251; 2020: 162).

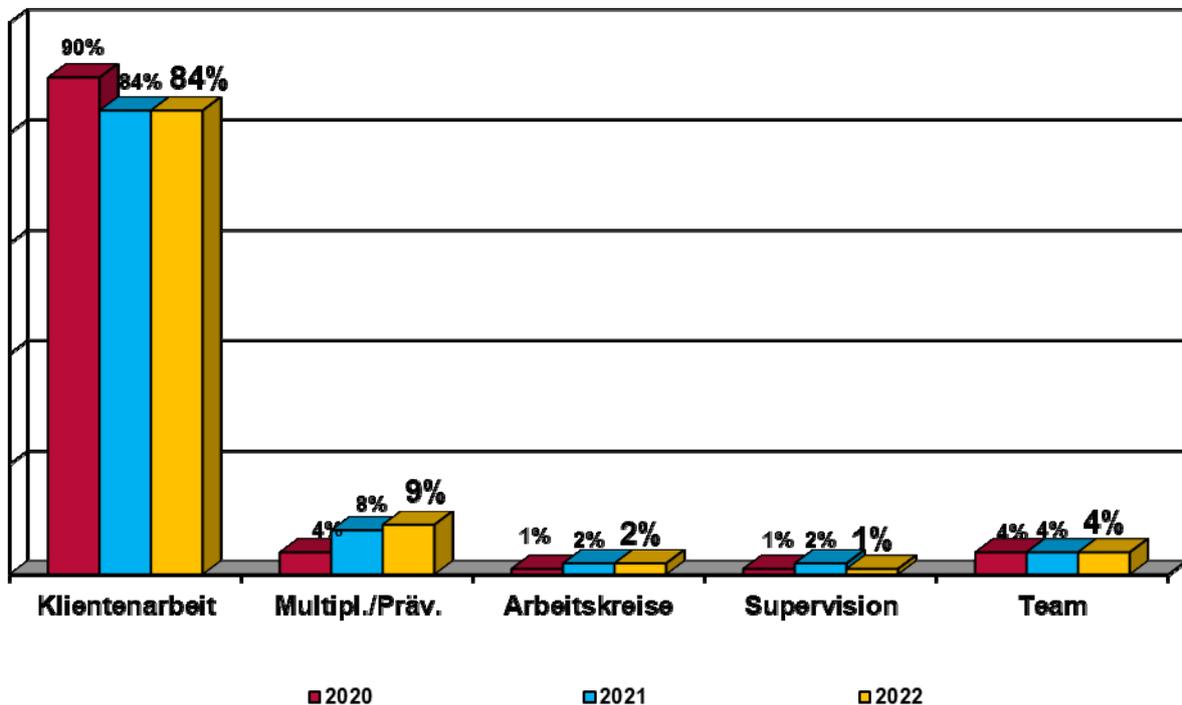
C) Vernetzung- und Kooperation

Kooperationspartner von Condrobs easyContact sind u. a. die Suchtambulanz der Caritas, das Gesundheitsamt und das Amt für Jugend und Familie. In einer Kooperationsvereinbarung sind die einzelnen Aufgabenfelder innerhalb der Präventions- und Suchtarbeit aufgeteilt und abgestimmt. Des Weiteren ist easyContact Mitglied im Steuerungsverbund psychische Gesundheit (SPGI) und nimmt in diesem Zusammenhang regelmäßig an den Treffen des AK Sucht, AK Öffentlichkeitsarbeit sowie AK Kinder- und Jugendpsychiatrie teil. Seit 2021 nimmt easyContact außerdem am „Netzwerk Frühe Hilfen“ teil. 2022 haben außerdem Vernetzungsveranstaltungen mit JaS-Fachkräften sowie Jugendarbeit und Stadtteiltreffs stattgefunden, um über aktuelle und neue Angebote und Projekte sowie Entwicklungen zu informieren.

D) Durchführung gezielter Öffentlichkeitsarbeit

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird durch Information und Beratung ein Bewusstsein für Suchtproblematiken bei jungen Menschen geschaffen. easyContact nimmt außerdem regelmäßig an themenbezogenen Fachtagen, präventionsspezifischen Schulungen und dem internen Condrobs Fachzirkel Prävention teil.

Darstellung der Gesamtarbeit im Vergleich 2020 - 2022



Bewertung

Condrops easyContact kann mittlerweile auf 20 Jahre Arbeit in Ingolstadt zurückblicken. Condrops ist mit seinen Angeboten zur sekundären Suchtprävention ein wichtiger Baustein der Jugendhilfelandchaft in Ingolstadt. Condrops easyContact ist in Ingolstadt weiterhin gut etabliert und deckte auch 2022 mit seinem Leistungsprofil die vorhandenen Bedarfe ab. Insbesondere Präventionsveranstaltungen werden wieder stark nachgefragt. Condrops reagiert fortlaufend auf Konsumtrends und passt seine Angebote entsprechend an. Die Präventionsarbeit muss auch auf die neu geltenden Cannabisregelungen angepasst werden.

